



Und es tröpfelt und tröpfelt... Blutplasma am Flughafen Graz-Thalerhof wird zur Entsorgungsfrage

FOTO: BEHOUNEK

Eine blutige Geschichte oder „Wer ist der Täter“?

Am Flughafen Graz-Thalerhof verkommt Blutplasma zu Sondermüll.

■ VON BERND MELICHAR

„Achtung! Ware bei mindestens minus 25 Grad tiefgefroren lagern“, steht groß und deutlich auf den zwölf Kartons. Und groß und deutlich und unübersehbar stehen die zwölf Kartons seit zirka einer Woche auf einem Wagerl in der Frachtabteilung des Flughafens Graz-Thalerhof. Das Thermometer klettert auf zirka 20 Grad. Plus. Die Kartons, in denen sich wertvolles Blutplasma befindet, sind bereits durchweicht. Ein ständiges Tröpfeln, am Boden bereits eine große Lache.

Vor mehr als einer Woche wurden mit einem Flugzeug der Tyrolian Airways insgesamt 27 Kartons Blutplasma von der Firma „Plasma Dienst“ nach Frankfurt ver-

schickt. 15 Kartons sind ordnungsgemäß und termingerecht in der BRD angekommen, zwölf Kartons landeten aus bisher unerklärlichen Gründen am Flughafen Thalerhof zwischen. Und dort landeten die Kartons mit der hochwertigen Ware im Gang der Frachthalle. Und dort stehen sie auch heute noch.

Nicht zuständig. Die Flughafenbetriebsgesellschaft sieht sich aus dem Schneider: „Uns wurde die Ware nie gemeldet. Deshalb sind wir nicht tätig geworden.“

Und es tröpfelt und tröpfelt...

„Wir wissen alle von nix“, hieß es zunächst seitens der AUA, die für die Abfertigung zuständig ist. Frachtagent Peter Prasch konnte sich dann doch noch zu einem „wir sind schuld“ durchringen. Warum

die Kartons nicht in eines der Kühlhäuser, die es am Flughafen Thalerhof gibt, gebracht wurden? „Keine Ahnung“, sagt Prasch offen und ehrlich.

Und es tröpfelt und tröpfelt...

„Wenn aus einem Flugzeug eine falsche Ware ausgeladen wird, sollte uns das die Flughafenbetriebsgesellschaft schon melden. Das ist in diesem Fall aber nicht passiert“, spielt der AUA-Frachtagent den Ball zurück.

„Ich habe die Anweisung, nichts zu sagen“, sagt eine Angestellte der Frachtabteilung der Tyrolian Airways.

Wie und wo das mittlerweile zum Sondermüll gewordene Blutplasma entsorgt wird, steht noch nicht fest.

Und es tröpfelt und tröpfelt...